

Lfd.	aus Themenbereich	Vorschläge der Kiezbewohner	Punkte	Zuständigkeiten
Nr.				
001	1, 9, 10	Ladensterben verhindern; Leerstehende Ladenräume für Künstlerateliers, Bandproben u.ä. nutzen bzw. zur Verfügung stellen; Zu viele leerstehende Geschäfte z.B. Danckelmannstr. 1. Diese besser nutzen z.B. als Galerien; Initiative starten, um Kleingewerbe besser zu vernetzen; Unterstützung und Förderung der kleinen Läden; Aktive Bestandspflege vorhandener Kleinstunternehmen; Zwischennutzung für leerstehende Gewerberäume; Aktives Leerstandsmanagement für Erdgeschossläden in Zusammenarbeit mit der GEWOBAG; Der Kiez muss von den Touristen am Schloss profitieren. "Leitpfad" zu schönen Cafés, Läden usw. im Kiez; Marktanalysen anbieten bei Ladengründungen; Förderung der Ansiedlung von kleinen Unternehmen/Geschäften;	227	Wirtschaftsausschuss
002	1, 5, 7	Eine echte Begegnungsstätte für alle im Kiez errichten; Mehrgenerationen(Freizeit)haus incl. Jugendangebote z.B. Billard, Spiele, Computer); multikulturelle Angebote, Nachbarschaftshilfe; Verständliches Zusammenleben von "Jung und Alt"; Generationenübergreifendes Wohnprojekt, 3-Generationenhaus; Nachbarschaftshilfe für Senioren; Offene Treffpunkte für Familien;	192	JHA; Soziales
003	3, 4, 5, 6, 8	Das Krumme Bad endlich sanieren und benutzbar machen einschl. Angebot für Frauenschwimmen; Öffnungszeiten große Schwimmhalle Krummestr. täglich 12 bis 23 Uhr; Mehr Warmbadetage anbieten; Einen Fußball- oder Bolzplatz für Jungen, Klettermöglichkeit auf Spielplätzen; Besondere Angebote für junge Familien fördern, damit wir nicht vergreisen; Bessere Pflege der Spielplätze - eventuell Betreuung (sportlich betreutes Angebot für Jugendliche); Mehr Plätze für ältere Kinder/Jugendliche z.B. Skaterpark, Kletterwand, Wand für Sprayer; Spielgeräte auf dem Klausenerplatz reparieren sowie mehr Pflege und Sicherheit auf allen Spielplätzen; Ersatz kaputter Spielgeräte; Die 2 fehlenden Babyschaukeln am großen Lietzensee-Spielplatz ersetzen; 2 Tischtennisplatten am Spielplatz/Sportplatz "Nasses Dreieck" und Instandsetzung der Basketballkörbe; Spielplätze für Jugendliche (z.B. Skate, Wellenbahn)	159	Sport; Bau; JHA

Lfd.	aus Themenbereich	Vorschläge der Kiezbewohner	Punkte	Zuständigkeiten
Nr.				
004	2	<p>Mehr verkehrsberuhigte Zonen und Barrieren für Raser; mehr Fahrradständer und Bänke auf öffentlichen Straßen; Rückbau der Gehwege auf Straßenniveau; besseres Verkehrskonzept z.B. Einbahnstraße Wulfsheinstr.; Querparken verbieten, weil Gehwege nicht gefegt werden, Tempo 30 auf der gesamten Schlossstraße, Sophie-Charlotten-Straße und Schustehrusstr.; Nehringstraße und Seelingstraße zur Spielstraße umbauen, Große Tafeln aufstellen: Schrittgeschwindigkeit im ganzen Kiez 7km/h; Bodenschwellen zur Verkehrsberuhigung; keine Autos im Kiez außer Anlieger; Knobelsdorffstraße für den Durchgangsverkehr sperren. Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzungen besser kontrollieren; Mehr Fahrradwege (besonders auf der Kantstraße); mehr Fahrradstellplätze im Straßenraum, vor öffentlichen Einrichtungen und Geschäften; Fuß-/Radverbindung S-Bhf Westkreuz Richtung Lietzensee; Fahrradangebotsstreifen auf der Kaiser-Friedrich-Straße von der Otto-Suhr-Allee bis zum S- Bhf Charlottenbg.; Grünphasen für Fußgänger verlängern; mehr Fahrradverkehr und weniger Autos; Ampelphasen für Fußgänger verlängern, z.B. Kaiserdamm zum Lietzensee, Sophie-Charlotten-Straße und Danckelmannstraße, Sophie-Charlotte-Platz; mehr Zebrastreifen; Straßenrückbau; weniger Parkplätze; Autofreier Kiez, Maßnahmen zur Verringerung des Kfz-Verkehrs, Nehringstraße autofrei; Kiez zum Modellprojekt verkehrsfreier, energiesparender Öko-Kiez; Autofreier Bezirk; Verbot von parkenden Autos am Fußgängerüberweg; "Schlafende Polizisten" in die Schustehrusstr. gegen die Raser; Zebrastreifen zwischen Seelingstraße und Otto-Grüneberg-Weg und in der Schloßstraße sowie Spandauer Damm bzw. Ampeln; Stoppschild Schloß-/Schustehrusstraße wird von 80% überfahren: Entweder wegnehmen oder durch mehr Kontrollen Geld in die Kassen!; Fahrradtaugliche Verbindung Seeligstraße - Otto-Grüneberg-Weg - Schloßstraße; Schloßstraße zwischen Sophie-Ch.-Platz und Knobelsdorffstraße neu gestalten (hässlich, ggf. Tempo 30); Sperrung der Kiezeinfahrt Knobelsdorff- Ecke Sophie-Charl.-Straße; Dauerhafte Schließung der Knobelsdorffstraße und verstärkte Geschwindigkeitskontrollen;</p>	143	Verkehr; Bau

Lfd.	aus Themenbereich	Vorschläge der Kiezbewohner	Punkte	Zuständigkeiten
Nr.				
005	1, 6	<p>Mehr Personal und Sachmittel für die Schulen, insbesondere die Nehringschule attraktiver gestalten und die Nachmittagsbetreuung verbessern; Mehr und junge Lehrer und Erzieher, kleinere Klassen; Verbesserte Profilierung der Nehringschule; 103% Lehrer an Schulen, bisher noch nicht einmal 100% an manchen Schulen; qualifizierte Erzieher für den Hortbereich der Ganztagschulen, damit annähernd das Niveau der Schülerläden erreicht werden kann; Nachhilfebörse / bessere Betreuung keine Zusammenlegung der Nehring-GS mit der Peter-Jordan-Schule; Umbau Schulhof der Nehringschule; Genügend Mittel für Kitaarbeit, Schülerhilfe, Nachmittagsbetreuung, auch für Lückekinder; Wiedereinführung der Kiez-Schülerläden; Wahlfreiheit der Eltern, welche Nachmittagsbetreuung gewünscht wird; Auf- bzw. Ausbau einer Gesamtschule von Klasse 1 bis 10 im Kiez; Mehr Fürsorge (25% der Schulanfänger brauchen Unterstützung); Schulstationen; Keine Zusammenlegung der Nehring- mit der Peter-Jordan-Schule; Öffnung der Schulhöfe nach Schulschluss; fantasie- und sinnvolle Gestaltung des Schulhofes der Nehringschule; Unterstützung der Nehringschule als Kiezschule; Ihr Politiker habt die Verantwortung für eine gewaltfreie Erziehung von Kitas an bis zum Schulende, also mehr Mittel rein! Mittagessen für alle Kinder an der Grundschule (nicht nur Hortkinder); Alle Schulen mit Ganztagsbetreuung anbieten;</p>	132	Schule
006	6, 8, 9	<p>Mehr alkohol- und drogenfreie Treffs für Jugendliche; Mehr Streetworker für den Kiez; Schutz der Jugendlichen vor Dealern und harten Drogen; Mehr Mitarbeiter für die Kinder- und Jugendhilfe; Präventive Arbeit mehr fördern für alle Kinder und Jugendlichen statt teure Einzelmaßnahmen; Unbedingt Kontrolle vom Ordnungsamt wegen Drogen und Unruhe z.B. Spandauer Damm 63 im Hof; Das Ordnungsamt besser ausstatten und auch mal nachts auf Streife gehen ...;</p>	116	JHA

Lfd.	aus Themenbereich	Vorschläge der Kiezbewohner	Punkte	Zuständigkeiten
Nr.				
007	4, 10	Bessere Unterstützung der Blockinitiative 128 e.V. Ziegenhof; Neues Ziegenhaus im Ziegenhof; Hilfe für den Ziegenhof und Bereitstellung eines ausreichenden Budgets zur Pflege des Ziegenhofs; Mehr Innenhöfe, die öffentlich sind z.B. 1,2,2,4 Ziegenhöfe; Blockinitiative 128 fördern für neue Stallungen der Ziegen auf dem Ziegenhof; Ziegenhof-Spielplatz mit Bänken und zusätzlichen Spielgeräten ausstatten u.a. eine Schaukel;	101	JHA
008	2, 7, 8	In Straßenbereichen, die saniert werden müssen, Abschaffung des Bordsteins; Verbesserung der Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, insbesondere rollstuhlgerechte Querungsmöglichkeiten an Kreuzungen; Straßen und Gehwege barrierefrei gestalten, ebenso öffentliche Gebäude, Geschäfte und Arztpraxen, Gesundheitsdienste wieder ortsnah ansiedeln; Barrierefreie Kreuzungen auch Lindenallee;	86	Bau
009	5, 8	Erhaltung und Unterstützung der vorhandenen Großpflegestellen bezüglich Altersmischung und Gruppengröße; Mehr Betreuungsplätze für 0 bis 6-Jährige bei Tagesmüttern; Unterstützung der Kinderläden; Erhalt der Schülerläden; Die Großpflegestellen im Kiez nicht wie zur Zeit zu beobachten kaputtverwalten, sondern politisch deutlicher schützen und sich freuen, dass sie bürgerfreundlich funktionieren;	81	JHA
010	4, 9	Bäume nachpflanzen (Ersatz der 44 gefällten Straßenbäume im Kiez und Danckelmannstr. Süd) Bei Nachpflanzungen die klassischen Charlottenburger Bäume nachpflanzen und nicht Platane oder Eberesche; Vergrößerung der Baumscheiben; Baumpflege in der Schloßstraße intensivieren, Anpflanzungen nach hist. Vorbild: Flieder; Mehr Respekt vor den Straßenbäumen; Mehr Bänke in den Straßen	76	Bau

Lfd.	aus Themenbereich	Vorschläge der Kiezbewohner	Punkte	Zuständigkeiten
Nr.				
011	2, 4, 9, 10	<p>Saubere Straßen z.B. Nehringstraße; bessere Blätterbeseitigung im Herbst (verstopfte Abflüsse); Hundekot öfter beseitigen bzw. Bußgelder für Hundebesitzer; Kampagne mehr Hundeklos wird kaum angenommen; Dreck in der Nehringstraße im Bereich Schule-Kiosk entfernen; Schaffung hundefreier Zonen im Kiez; Grünanlagen regelmäßig pflegen; Hundeklos errichten; Leinenzwang für Hunde und Kotmitnahmeverpflichtung konsequent durchsetzen; Hundebesitzer, die den Dreck ihres Hundes nicht beseitigen, großzügig bestrafen; Sauberkeit der Straßen und Bürgersteige verbessern; Müll, Hundekot, unsoziales Verhalten - Ausbau Präsenz des Ordnungsamtes im Sinne eines Nachbarschafts-Mediators"; Leinen- und Maulkorbzwang für Hunde durchsetzen;</p>	71	Wirtschaftsausschuss; Bau
012	3	<p>Energetische Modernisierung und Einsparung; Energieeinsparung an Gebäuden fördern; Energetische Sanierung aller Gebäude der GEWOBA (Förderung ökologischer Kiez); Energiebüro initiieren (Energie-Beratung);</p>	70	Umwelt; Bau
013	6, 7, 9	<p>Mütter- und Familienberatung; Einrichtung einer Babysitter-Börse; Babysitter und Haushaltshilfsdienst für Alleinerziehende; Leih-Omis organisieren; Projekt Kiezmütter ins Leben rufen;</p>	59	JHA; Soziales
014	6	<p>Niederschwelliges Angebot für Kinder, Jugendliche und Eltern aus Problemfamilien insbesondere Bildung u. Sozialverhalten; Mehr Angebote für Kinder und Jugendliche, Begegnungsstätte für Jugendliche mit Angeboten, Mehr Angebote für Kinder und Jugendliche von 8 bis 18; Kostenlose Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche; Mehr familienfreundliche Öffentlichkeitsarbeit des Jugendamtes (neue Auflagen);</p>	47	JHA
015	10	<p>Bezahlbare Mieten für die Kiezbewohner; Paragraph 17-Häuser wieder mietspiegelfähig machen; endlich eine Lösung dafür finden;</p>	47	Bürgerdienste

Lfd.	aus Themenbereich	Vorschläge der Kiezbewohner	Punkte	Zuständigkeiten
Nr.				
016	8	Schaffung eines Aktionsfonds für sozial-kulturelle Zwecke des Kiezbündnisses; Sicherung eines Quartiersverfahrens am Klausenerplatz; Bürgerfonds für ehrenamtliche Arbeit (Sachkostenersatz);	43	Stadtplanung
017	1	Mehr finanzielle Mittel für die Ausstattung bzw. Förderung, Erhalt und Ausbau - der Bibliothek / Stadtteilbibliothek / Bibliotheksangebote / Erhöhung des Medienetats/ langfristiger Erhalt der Büchereiaußenstelle Nehringstraße / Mehr Eigenständigkeit beim Einkauf / Betreuung der Kids in der Bibliothek durch Sozialpädagogen - der Musikschule / Bessere Infos zu Veranstaltungen / Musikklassen an Grundschulen / Mehr Lehrer - die Renovierung der Artothek; Lesungen in der Stadtbibliothek finanzieren;	42	Kuweit; Wirtschaft
018	3	Bleiwasserrohre entfernen (ggf. Auflagen); Alte Bausubstanz erhalten, pflegen und fördern	40	Bau
019	5, 6, 8	Nutzung der Turnhalle für Familiensport; Kleine Sportanlagenangebote für informellen Sport aller Altersstufen; Mehr frei zugängliche Sportanlagen, geschlossenen und unter freiem Himmel Vereinsunabhängiger bzw./oder subventionierter Kindersport mit Hallenbenutzung für jedes Kind; Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche verbessern; Malkurse für Kinder und Jugendliche; Zur Gesundheitserhaltung regelmäßiges öffentliches Sportangebot (Lauftreff, ThaiChi im Park);	34	Sport; JHA
020	9, 10	Großes Lob an die Initiative Kiezbündnis (Kiezfest, Müllsammeltag, Sportveranstaltung - super); Ermöglichung eines ständigen Bürgercafés im Kiez; Häufigere Straßenfeste/Kiezfeste/Kieztreffs; Kiezcafé "Freiraum" unterstützen;	34	JHA
021	3	Keine Privatisierung öffentlicher Gebäude	33	Bau
022	7	Mehr Angebote, die ältere Nachbarn integrieren; Seniorenfreundliche Umgebungen und mehr Polizei auf der Straße;	33	Soziales

Lfd.	aus Themenbereich	Vorschläge der Kiezbewohner	Punkte	Zuständigkeiten
Nr.				
023	1, 8	Förderung der Migrantinnen und Migranten durch: - Interkulturelle Angebote und bessere Einbeziehung der Bürger mit Migrationshintergrund - Kiezmütter - Dolmetscher für soziale Beratung - Sport für Migrantinnen - Verbesserung der Intergration - Nachhilfeunterricht (kostenlos) für 9. und 10. Klassen für Migrantenkinder z.B. durch DIVAN e.V. - Regelförderung eines interkulturellen Projekts z.B. DIVAN - Kommunikationsförderung zwischen den Nationalitäten; Mehrsprachige Infos - Mindestens 10% Ausbildungsplätze vom Bezirksamt an die Jugendlichen mit ausländischer Herkunft - 1x im Monat Berufsberatung vom AA Nord o.ä.; - Förderung der multikulturellen Arbeit z.B. des DIVANs - Mehr Freizeitangebote für jugendliche Migranten;	32	Soziales; Migrantenbeirat
024	2	Mehr "elektrische" Anzeigen (Geschwindigkeitsmesser) für verkehrsberuhigte Zonen; mehr Verkehrskontrollen; mehr Blitzer in verkehrsberuhigten Zonen	29	Verkehr
025	4	Einrichtung eines Klimaschutzbüros im Kiez; Klimaschutzbeauftragter für den Kiez	23	Umwelt
026	1	Einrichtung einer ständigen Ausstellung des kommunalen Kunstbesitzes in der Villa Oppenheim 1. OG; Villa Oppenheim muss professioneller werden, für Kiezkünstler öffnen und Café einrichten	20	Kuweit
027	10	Erhalt der Gaslaternen im Kiez	20	Bau
028	1	Nachbarschaftstreff neutral und parteifrei unterstützen z.B. Freiraum (Mieterclub)	17	Soziales
029	1	Umbau der Mensa in der Nehringschule	15	Bau; Schule

Lfd.	aus Themenbereich	Vorschläge der Kiezbewohner	Punkte	Zuständigkeiten
Nr.				
030	5	Organisation eines Treffens Laufen, Joggen, Rad usw.	15	Sport; Soziales
031	8, 9	Mehr Transparenz bei politischen Entscheidungen; Mehr Bürgerbeteiligung bei politischen Entscheidungen; Aufgaben des Bezirks transparent machen und mögliche Ansprechpartner z.B. Bezirksverordnete benennen	14	Ältestenrat
032	4	Interkulturelle Gärten; Gemeinschaftsgarten für den Kiez	13	Bau; Kuweit
033	4	Schloßpark ohne Eintrittsgeld; Eintrittsfreie Parkanlagen durchsetzen	13	Kuweit
034	8	Verlässliche Sprechstunden; Gesundheitsstützpunkte eröffnen; Ärztehaus/Gesundheitshaus;	13	Soziales
035	10	Immobilien für Wohnprojekte zur Verfügung stellen	13	Bau
036	1	Bio-Essen (gentechnikfrei) für Schulen und Essensangebote für bedürftige Kinder	12	Schule
037	4	Sanierung der Kanalisation (es stinkt oft)	12	Bau
038	6	Schulhöfe entsiegeln	12	Bau; Schule
039	2, 4	Lärmschutz von der Autobahn, insbesondere zwischen Schloßpark und Autobahn/Bahn; Kiezgerechte Lärmschutzeinhaltung der Supermärkte z.B. bei Kaisers (neue Ventilatoren)	12	Verkehr
040	2	Das "Blitzen" der Geschwindigkeit von der Verantwortung der Stadt auf die Bezirke übertragen	11	Wirtschaft
041	2	Die Verkehrsanbindung vom Kiez nach Süden (W'dorf, Z'dorf) muss verbessert werden (Busse); Der 309er "Kiezbus" sollte bis mindestens 23 Uhr fahren (Senioren / Studentenwohnheim)	11	Verkehr
042	5	Infos zu Vereinen, Treffen, freies Spielen; Bessere Leitsysteme für Bürgerangebote im Kiez	11	JHA; Sport
043	1	Kulturelle Bildung im Schulalltag	10	Schule
044	4	Öffentlicher Kräutergarten (auf dem Gelände des Krankenhauses Pulsstr. möglich)	10	Bau

Lfd.	aus Themenbereich	Vorschläge der Kiezbewohner	Punkte	Zuständigkeiten
Nr.				
045	9	Beratungsstelle für Klein- und Mikro-Unternehmen: - Coaching (EU-gefördert) - frauenspezifische Beratung - Möglichkeit für Mikrokreditwesen - Kooperation m.d. GSUB	10	Wirtschaft; Gender
046	5	Veröffentlichung und Transparenz der Sporthallenbelegung, Zeiten (eventuell Website)	9	Sport
047	9	Ehrenamtliche Aufsicht im Schloßpark gegen Wandalen von 19 bis 21 Uhr sowie Kiezbstreifen zur Vermeidung der Kriminalität im gesamten Kiez; Überwachung der Sicherheit bei Nacht;	9	Wirtschaft
048	4, 9	Patenschaft für Bäume; Unterstützung für Baum- und Pflanzenpflege durch Anwohner;	8	Bau
049	6	Hells Angels kündigen (Gefahr für Kinder)	7	Wirtschaft
050	9	Keine Wettbüros im Kiez	7	Bau; Wirtschaft
051	1	Finanzielle Ausstattung der Oppenheim Haupt- und Realschule / Pommernschule verbessern	6	Schule
052	2	Die alten Wasserpumpen restaurieren, instandsetzen und warten, z.B. am Klausenerplatz u. in der Christstraße	6	Bau
053	3	Kiezhandwerker zur Unterstützung von Initiativen (Projekten)	6	Wirtschaft
054	4	Die Verwahrlosung der Schloßstraße beenden. Sie ist schließlich die "gute Stube" unseres Stadtteils	6	Bau
055	9	bessere Politiker, kein SPD-Gemansche, offene und faire Unterstützung für alle Ehrenamtlichen und keine Bevorzugung von parteilichen Vereinen	6	Ältestenrat
056	9	Wochenmarkt Klausenerplatz auf Samstag verlegen	6	Wirtschaft

Lfd.	aus Themenbereich	Vorschläge der Kiezbewohner	Punkte	Zuständigkeiten
Nr.				
057	8, 9	Rauchverbot im Eingangsbereich des Rathauses und anderer Ämter (Nichtraucherzone markieren); Mittel zur besseren Einhaltung des Rauchverbots z.B. Kontrollen und Bußgelder;	6	Wirtschaft; Bau
058	6	Interkulturelle Jugendarbeit im Sinne von Streetworker	5	JHA
059	8	Mit Augenmaß haushalten, nicht mit dem Gießkannenprinzip und nicht Geld für Dinge geben, die momentan 1A sind;	5	HHA
060	1	Bessere Information und Vernetzung der Schulen und Jugendeinrichtungen	4	Schule; JHA
061	2	Beseitigung von großen Stauwasserseen nach Regen	4	Bau
062	4	Bessere Grünflächenpflege und interessantere Pflanzungen sowie weniger Dreck und Abfall, mehr Sitzmöbel - auch mit Tisch - in den Grünanlagen und auf Spielplätzen; Regelmäßige Pflege des Schustehrusparks finanziell absichern; Begrünungsmaßnahmen in der Knobelsdorffstraße; Bessere Pflege der Baumscheiben und Kübel;	4	Bau
063	4	Freigabe als Liegewiesen lt. Initiative "Rettet den Schloßpark" und Radfahren im ganzen Schloßpark und grundsätzlich überall erlauben, besonders Erwachsene mit Kindern	4	Bau
064	4	Grünflächen für Kinder zum Spielen erhalten, auch im hinteren Teil des Schloßparks	4	Bau
065	8	Mehr Großzügigkeit für die Kiezgastronomie, wie preiswertere Nutzung des Trottoirs für Straßencafés (Rauchernot);	4	Wirtschaft
066	4	Hinterhöfe der "WIR" kinderfreundlicher gestalten (heller, eventuell Parzellen als Garten anbieten); Bessere Pflege auch in den Höfen	3	Bürgerdienste
067	4	Namensgebung und gärtnerische Gestaltung des Platzes der Mittelinsel Horstweg Kreuzung Wundtstr. z.B. Baum mit rundlaufender Sitzbank	3	Kuweit; Gender; Bau
068	6	Bessere Ausstattung mit Personal- und Sachmitteln von Kitas	3	JHA

Lfd.	aus Themenbereich	Vorschläge der Kiezbewohner	Punkte	Zuständigkeiten
Nr.				
069	6	Verbesserung der Situation an den Gymnasien nach Einführung des Abis in 12 Jahren (undurchdacht chaotisch)	3	Schule
070	8	Kochkurse und Haushaltskurse für Mütter einschl. Babypflegekurse; Im Gesundheitshaus Kurse anbieten;	3	JHA
071	2, 8, 9	Sanierung der Schlaglöcher in Straßen und auf Gehwegen und mehr Parkmöglichkeiten für Autos; Fahrbahnbelag/Asphalt erneuern: Otto-Suhr-Allee, Bismarckstraße, Kaiserdamm, Kaiser-Friedrich-Straße, die Magistralen; Defekte Gullis nach Jahren endlich reparieren bzw. reinigen; Einsatz von Streckenläufern zur Kontrolle der Schäden auf Straßen und Geh- und Radwegen; schadhaften Weg am linken Ufer der Spree o. Wasserstraße oberhalb der Jungfernheidebrücke wieder herrichten; Schäden durch BSR-Kehrmaschinen erstatten lassen und beim nächsten Bürgerhaushalt stärker nach Einsparmöglichkeiten fragen.; Bessere Instandhaltung der Bürgersteige; Alle Parkplätze im 60°-Winkel zur Fahrbahn; Erlaubnis des Querparkens Ecke Haubach-/Hebbelstraße vor dem Spielplatz; Das Vernichten von Parkplätzen muss aufhören; Weniger Knöllchen, keine Parkscheine sondern Parkscheibe benutzen; Kein Bußgeld für Kunden, die kurz in 2. Spur halten; Parksituation zum Weihnachtsmarkt am Schloss klären	3	Bau; Verkehr
072	4	Begrünung unter den Bäumen sowie Häuserbegrünung	2	Bau
073	4	pflanzen- und mieterverträgliche Grünflächenpflege (keine Radikalschnitte alle 10 Jahre) sowie mehr Bänke und Papierkörbe	2	Bau
074	6	Diskriminierung der Männer und Jungen beenden. Projekte und Förderungen auch für diese	2	JHA; Gender
075	6	Graffitiflächen für Kinder und Jugendliche professionell pädagogisch betreut	2	JHA
076	6	Kiezspaziergang auch mal mit Kindern und Jugendlichen	2	Kuweit

Lfd.	aus Themenbereich	Vorschläge der Kiezbewohner	Punkte	Zuständigkeiten
Nr.				
077	8	Behindertenfreundliche Kinderwagen bei ALDI	2	Wirtschaft
078	5	Schnelle Reparatur von Schäden an Sporthallen (Feuerwehrfonds)	1	Sport; Bau
079	6	Verstärkte Kooperation von Kinder- und Jugendeinrichtungen einschl. Schulen mit den Polizei-Präventionsteams in den Bezirken	1	JHA; Schule
080	6	Zugang der Nehringschule = Behindertenparkplatz immer noch sehr gefährlich für Kinder	1	Schule; Bau
081	8	Begleitung von Senioren bei sozialem Engagement im Kiez (z.B. Schule)	1	Soziales
082	9	Ehrenamtliche Gartenarbeit im Schloßpark; Förderung des ehrenamtlichen Engagements (Sachkosten und Organisation); Bürgerfonds für Ehrenamtsarbeit;	1	Bau; Soziales
083	9	Kreativ- und Gesundheitswirtschaft im Kiez fördern z.B. Marketing für Heilpraktiker/innen im Kiez berlinweit	1	Soziales
084	1	Deutsch-poln. Europaschule nicht verkommen lassen (hat keine Fürsprecher)	0	
085	1	Malkurse für Jugendliche	0	
086	2	Horstweg ausbessern und von der Polizei zur Einbahnstraße Richtung Sophie-Charlotten-Straße machen	0	
087	2	Parkplätze Haubach-/Hebbelstr. Markieren; kein Querparken vor Kita Schusteherpark; Parkverbot für Autos, die so lang sind, dass sie den Gehweg blockieren;	0	
088	4	Geruchsvermeidung der Biotonne	0	
089	4	Hinweisschild vor dem Gesundheitshaus nebenan erneuern, wenn Möglichkeit besteht	0	
090	5	Bouleplatz Ecke Hebbel-/Zillestr.	0	
091	6	Aufhebung der Anwesenheitspflicht am Nachmittag in der Nehringschule, Umwandlung in offenen Ganztagsbetrieb	0	

Lfd.	aus Themenbereich	Vorschläge der Kiezbewohner	Punkte	Zuständigkeiten
Nr.				
092	6	Mehr Schulbusse, die den Kiez anfahren	0	
093	6	Weiteren Ballspielplatz für größere Kinder einrichten;	0	
094	6	Werbung von Kindern nichtdeutscher Herkunftssprache für Kindertageseinrichtungen einschl. Erlass der Kostenbeteiligung zumindest im ersten Jahr	0	
095	9	Müllsammeltage im Schloßpark als ehrenamtliche Bewohneraktion	0	
096	10	Abhilfe schaffen, dass Reisebusse mit laufenden Motoren vor dem Schloss/Rest. Orangerie parken Sommer: Klimaanlage / Winter: Heizung	0	
097	10	Keine weitere Vermüllung der Schloßstraße durch Fa. Wall und komische Grünanlagen	0	
098	10	Kiezkino	0	
099	10	Öffentlicher Dienst gerecht entlohnen	0	
100	10	Unterstützung des Quartiersverfahrens am Klausenerplatz	0	
101	10	Wohnungsgesellschaften zu ihren Verpflichtungen in den Hinterhöfen anhalten (Ruheräume statt Bolzplätze);	0	
102	1	Initiativen und Begegnungsstätten besser bekannt machen, eventuell durch gesonderte Broschüre	-1	
103	1	Migranten besser in die Pflicht nehmen z.B. deutsche Pflichtsprachkurse	-1	
104	2	Kontrolle der unnötigen Auto-Huperei	-1	
105	6	Förderung der Kinderkultur verschiedener Träger	-1	

Lfd.	aus Themenbereich	Vorschläge der Kiezbewohner	Punkte	Zuständigkeiten
Nr.				
106	4	Erhalt der Pflanzschalen und Hochbeete im Straßenraum	-2	
107	4	Papierkörbe mit Deckel wegen der Vögel am Nassen Dreieck und Schustehruspark; Papierkörbe im Schloßpark auch Sa und So leeren lassen; Mehr Licht und Parkbänke auf dem Nassen Dreieck;	-2	
108	2	Radfahrverbot für Erwachsene auf den Bürgersteigen und im Schustehruspark;	-3	
109	4	Baumschnitt in der Danckelmannstraße	-3	
110	4	Läßt sich Entscheidung beeinflussen, Platzgestaltung z.B. Brunnen am Kläre-Bloch-Platz?	-3	
111	5	Schloßstraßenfest organisieren	-3	
112	3	Zillestraße 107 ist ein Schandfleck	-5	
113	1	Mehr Mittel für das Heimatmuseum, mehr für den Kiez öffnen und für den Kiez organisieren; Tage der offenen Tür in den ansässigen Museen unterstützen / einen Tag pro Monat ohne Eintritt; Erhaltung und Ausbau sämtlicher Kultureinrichtungen und Förderung künstlerischer Initiativen; Finanzielle Mittel für eine Galerie im Kiez, die von hier lebenden Künstlern bespielt (ausgestellt und/oder konzipiert) wird;	-7	
114	9	Flohmarkt beim "Netto" wieder einrichten; war viel besser als Klausenerplatz	-8	
115	8	Spucken im Kiez nicht dulden	-11	
116	3	Graffitis sofort entfernen lassen	-13	
117	6	Kostenloses Obst in allen Bibliotheken	-15	
118	7	Seniorinnen und Senioren sollten Initiative zur Straßenbaumbewässerung gründen	-15	

Lfd.	aus Themenbereich	Vorschläge der Kiezbewohner	Punkte	Zuständigkeiten					
Nr.									
119	7	Die Wohnanlage Schloßstraße ist als Fassade hermetisch und abschreckend. Ein schlechtes Entree in der Schloßstraße.	-16						
120	1, 6	In den Schulen zu Respekt erziehen, insbesondere gegenüber Seniorinnen und Senioren und mehr über Fest- und Feiertage sowie Geschichte vermitteln einschl. Pädagogik des Respekts der Erwachsenen vor Kinder- und Jugendlichen (Kultivieren); Knigge-Verhaltenskodex für Kinder, Jugend und Familie; Projekt zur konfliktfreien Schule im Kiez; Kinder zu Respekt und Achtung vor Menschen und Umwelt erziehen; Den Kindern mehr Ordnung abverlangen;	-16						
121	10	Attraktive Gebäude für ALDI und Penny	-18						
122	3	Treppen und Foyer des Rathauses häufige Reinigung	-24						
123	4	Schloßgarten und Liezenseepark wieder für Radfahrer und Hunde verbieten, damit Fußgänger irgendwo mal unbehelligt gehen können sowie Überwachung des Leinezwangs für Hunde im Schustehruspark	-30						
124	10	"Bimmelbahn" z.B. für Touristen von Sophie-Charlotte-Platz zum Schloß (Investoren dafür finden); Fortsetzung des "Touristenpfades" (Infotafeln von WALL)	-30						
125	2	Aufhebung der Schrittgeschwindigkeit in der Knobelsdorffstraße. Die ist unsinnig, 30kmh sind ok.	-36						
126	9	Zum 3. Oktober keinen Tag der offenen Moschee dulden, sondern ein Kiezfest anbieten	-46						
			2056						







Nr.	Themenbereich	Kartenanzahl
1	Bildung, Kultur und Migranten	71
2	Straßenunterhaltung und Verkehr	70
3	Gebäudeunterhaltung	12
4	Grünunterhaltung, Spielplätze und Umwelt	58
5	Sport und Freizeit	16
6	Kinder, Jugend und Familie	42
7	Seniorinnen und Senioren	9
8	Gesundheit und Soziales	25
9	Wirtschaft, Politik und ehrenamtliches Engagement	26
10	Sonstiges	23
	Zwischensumme	352
	weitere, die entsprechend zugeordnet wurden	123
		475